

Anpassung IVENA Mittelfranken

(Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie und Geburtshilfe)

Um den Kliniken das Abmelden (Erreichen der Auslastung) noch differenzierter zu ermöglichen, wird es im Tagesverlauf des 01. November 2019 eine Anpassung im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie geben. Hier erfolgt bei einigen Kliniken eine Erweiterung um die Fachgebiete „Suchtmedizin“ und „Gerontopsychiatrie“. Dadurch wird die Belegung bzw. Zuordnung zu einzelnen stationären Bereichen gesteuert und Gruppen-Schließungen können reduziert werden. Da die Zuweisung weiterhin PZC-gesteuert erfolgt, ergeben sich für den Anwender keine Änderungen. Lediglich in der Übersicht „Regelversorgung“ werden diese beiden neuen Fachbereiche bei einigen Kliniken erscheinen.

Da mittels PZC nun in ganz Mittelfranken im Fachgebiet Geburtshilfe gemäß der **Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL** nach Schwangerschaftswoche (SSW) differenziert zugewiesen werden kann, entfällt in der Übersicht „Regelversorgung“ ebenfalls im Tagesverlauf des 01. November 2019 die weitere Aufteilung der Geburtshilfe. Von dieser veränderten Darstellung abgesehen, ergeben sich auch hier keine Änderungen für den Anwender.

Oktober 2019

Ärztliche Leiter Rettungsdienst

Dr. H. Schröter
RDB Ansbach

A. Cacek
RDB Mittelfranken Süd

Dr. B. Singler
RDB Nürnberg

Dr. Ch. Lamprecht
RDB Nürnberg